**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 110 (1984)

Heft: 24

Rubrik: Leserbriefe

# Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

# **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 28.11.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ernst P. Gerber

# eopard 2

Dem angefeindeten Kämpfer gewidmet

Leo ist ein feiner Kerl, denn da steckt etwas drinnen. Leo kann im Turmumdrehn Schlacht um Schlacht gewinnen.

Was in seinem Innern doch für Riesenkräfte wohnen! Dennoch kostet Leo bloss pro Stück rund elf Millionen.

Leo kann man mit Rabatt sogar ab Stange kaufen. Tun Sie es, Sie werden sich sonst die Haare raufen.

Greifen Sie nur herzhaft zu, weshalb noch lange warten? So ein deutscher Leo passt in jeden Schweizer Garten.

Wie, Sie wagen Leopard den Zweiten nicht zu kennen? Ihn, den alle rührend nett und zärtlich Leo nennen?

Glauben Sie das Märchen nicht, dass Leo Menschen tötet. Wenn schon, kaum zu denken, dass sich drob ein Auge rötet.

Ein feiner Kerl, der Leo, das ist doch zuzugeben. Ohne Leo, sagt man uns, kann das Volk nicht leben.

# DIE PFEIFE



die Elegante die Schlanke die Kleine die Schon

die Sportliche die Dicke die Kurze der Riese

die Hässliche

Mastro de Paja, die Handgemachte DIE TABAKHANDLUNG Totentanz 5 4001 Basel Tel. 061-255557

# Leserbriefe

#### Widmung

Dem unermüdlichen Förderer von Radio und Fernsehen, Herrn Bundesrat Léon Schlumpf, ge-widmet von Hans Arp (1887-1966):

«Heute ist der Sinn des Lebens, Geschwätzwettbewerbe zu veranstalten, gigantische Krachma-schinen, Heulmaschinen, Ge-schwätzverstärkungsmaschinen Tag und Nacht in Betrieb zu er-halten.» G. Ruh, Schlieren halten.»

Stichwort Emanzipation Puck: «Emanzen, Efrauzen», Nr. 21

Lieber Puck

Was können die «Emanzen» dafür, dass die deutsche Sprache männlich ist, Mann = Mensch?

Eine Frau, die sich mit sich selbst identifiziert, hat oft das Gefühl, dass sie übergangen, ausgelassen wird. Die Frauen verändern sich, die Männer werden sich auch verändern, folglich verändert sich auch die Sprache. Die Emanzipation der Frau bringt auch für die Männer Vorteile. Viele haben es nur noch nicht gemerkt! Dass bei solchen Entwicklungen Auswüchse entstehen, ist unvermeidlich, vielleicht braucht es sie manchmal sogar!

Bei dieser Gelegenheit möchte ich allen Karikaturisten ein besonderes «Chränzli» winden. Ebenso die Artikel von César Keiser und Ilse Frank gefallen mir, letztere hat oft einen «schweren Stand». Am Narrenkarren ergötze ich mich oft, und überhaupt allen Mitarbeitern, die sich für die Benachteiligten und Schwächeren in dieser Welt einsetzen, vielen Dank! Therese Frey, Ammerswil

Das war Pucks Geschoss ... Nicht weniger scharf und «giftig», lieber Puck, als die Waffen extremer «Hyperemanzen», die unser «Sprachgras» zertrampeln. Da spüre und höre ich Demagogie auf beiden Seiten der «Ge-schlechterkampflinie», und jene dient hüben und drüben weder der Sprache noch anderen Anlie-

Ich zähle mich ebenfalls zur «Gattung» der so «männlich» Beschimpften und habe fast ein wenig Mitgefühl mit den «Wei-bern» und «Sprachhyänen» – trotz meines gemässigten gemässigten

«Emanzentums».

Unsere Sprache ist für mich etwas sehr Kostbares, und ich wehre mich gegen absurde Neuschöpfungen einzig und allein um der Ideologie willen. Aber: Es gibt sehr plausible, vernünftige Vor-schläge für Änderungen in unserer Sprache, von der «man» und «frau» nun doch nicht behaupten können, sie habe nie Auswüchse

männlicher Dominanz gezeigt und zeige sie noch.

Ich bitte Dich, lieber Puck, einmal die Broschüre zu lesen, die schweizerische Journalistinnen herausgegeben haben: «Die Sprache ist kein Mann, Madame .» Du findest darin gute «Anregungen für einen nicht sexisti-schen Sprachgebrauch»! Pia Strub, Forch

## Kündigungsgründe en gros

Hiermit kündige ich das Nebel-

spalter-Abonnement.
Grund: siehe Nebelspalter Nr.
20: Gleichstellung der USA mit der UdSSR durch Hieronymus Zwiebelfisch. Verketzerung der Pilatuswerke durch Hieronymus Zwiebelfisch. Weitere Kündi-gungsgründe finden sich in vorangegangenen Nummern, u. a. Hetzerei gegen Ronald Reagan, gegen Autolobby usw. Stephan Bockhorn, Zürich

